

NORD BLICK

Nachrichten aus Trier-Nord

August / September 2014



**Impressionen
vom gelungenen
Familienfest
des Stadtteils
Trier-Nord
im Nells Park**



Fotos auf der Titelseite
von Stephan Mayer,
Th. Pütter und WOGEBE

Die Themen in diesem Nordblick:

■ Vorwort ■ Impressum ■ In eigener Sache ■ Bericht Kultur macht stark – Hort Ambrosius ■ Bericht Fahrt Bürgerhaus nach Schengen ■ Bericht Jugendarbeit – Fußballturnier ■ Bericht Internationales Fest – Fameck ■ Bericht Kamishibai-transcultur ■ Exhau - Tauchkurs ■ Joachim Paul ■ Termine

Liebe Leserin, lieber Leser,

unser Sommer-Nordblick ist voll mit Aktivitäten und Fotos. Natürlich berichten wir über unser gemeinsames Stadtteilstfest im Nells Park am 6. Juli, aber auch über ganz viele andere Aktivitäten aus verschiedenen Einrichtungen und Projekten: den Tauchkurs des Hort Exhaus, das Projekt Kamishibai von Transcultur und der Grundschule, die Fahrt des Bürgerhauses nach Schengen, das Projekt „Kultur macht stark“ des Hort Ambrosius, das Fußballturnier der Jugendarbeit des Bürgerhauses ... es war ganz schön viel los in den letzten Wochen und Monaten.

Die vielen Fotos zeigen, dass ganz viele Menschen mit ganz viel Spaß dabei waren und tolle Erfahrungen gemacht haben! Vielleicht entdecken Sie sich ja auch auf einem der Fotos.

Viel Vergnügen beim Lesen!
Ihre Maria Ohlig



„Was geht ab?“ Unser Trier!

Im Frühjahr 2014 nahmen einige Kinder aus dem Hort Ambrosius aktiv und interessiert an dem Projekt „Was geht ab?“ Unser Trier! – Kinder und Eltern erleben Kultur – teil.

Den Kindern, deren Eltern und Großeltern, wurde die Chance eröffnet ihre Heimatstadt Trier unter dem Blickwinkel der Kultur neu zu entdecken.

Sie erlebten an fünf Nachmittagen eine „Zeitreise“ durch das kulturelle Leben der Stadt Trier, ausgehend von der Römerzeit fand ein Transfer bis zum Kulturangebot in der heutigen Zeit statt.

Die Mädchen und Jungen aus Gruppe 2 wurden aktiv in die Planung und Ausgestaltung des Projektes eingebunden, ihre Interessen standen im Vordergrund und wurden umgesetzt.

Bereits der Projektstart wurde von den Kindern mitgestaltet, sie legten die Ziele, „ihre“ Stadtrundfahrt, mit dem Sightseeingbus fest. Die Route führte an der Porta Nigra, der Römerbrücke, dem Schloss Monaise, den Barbara- und Kaiserthermen und dem Amphitheater vorbei zur Aussichtsplattform auf dem Petrisberg. Gemeinsam mit der begleitenden Stadtführerin wurde das Moselstadion, die Basilika St. Matthias und die Konstantin Basilika besichtigt.

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung von Seite 2

theater vorbei zur Aussichtsplattform auf dem Petrisberg. Gemeinsam mit der begleitenden Stadtführerin wurde das Moselstadion, die Basilika St. Matthias und die Konstantin Basilika besichtigt.

An den darauf folgenden Projekttagen wurde u.a. das Amphitheater besucht, „erobert“ und der Berufsstand GladiatorIn „erprobt“.

Im triki-Büro lernten die Kinder römische Handwerke kennen, sie nähten Lederrundbeutel, drehten Tonkugeln und stellten ihr eigenes römisches Rundmühlespiel her.



Im Rahmen einer Führung durch die Tufa erhielten sie einen Einblick in das Kursangebot und konnten selbst kreativ tätig werden und auf Entdeckungsreise in „Tufatopolis“ gehen.

Projektbegleitend wurde die Ausstellung „Römische Baustelle“ in den Viehmarktthermen besucht.

Im Juli wurde das Projekt mit einer „Abschlussfeier“ abgeschlossen. Die Kinder gestalteten gemeinsam mit den projektbegleitenden Erwachsenen „ihre“ Projekt-Fotoausstellung und ließen die Bilder und Erinnerungen bei einem typisch trierischen Gericht (Krumperschniedchen & Apfelmus) wirken.

Vielen Dank an alle TeilnehmerInnen und an die Personen die - im Vordergrund und Hintergrund - zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben.



Das Bundesförderprogramm des BMBF „Kultur macht STARK“ – „KulturbotschafterInnen und Botschafter im Sozialraum – Kultur und Medien im Alltag – des Trägerkonsortiums von AKSB, Familienbildung Deutschland und KEB Deutschland, ermöglichte dem Hort Ambrosius (Caritasverband Trier e.V.) in Kooperation mit der Katholischen Familienbildungsstätte Trier e.V. und dem triki-Büro (Trierer Kinderbüro) ein speziell auf die Hortkinder abgestimmtes Projekt zu konzipieren, mit der Zielsetzung kulturelle Kompetenz, Medienkompetenz und Selbstwirksamkeitserfahrungen (Persönlichkeitsstärkung) zu vermitteln.

Sonja Theisen-Büchner



IMPRESSUM

Herausgeber: Quartiersmanagement Trier-Nord Am Beutelweg 10, 54292 Trier, Tel. 0651/13272, Fax 0651/1441012, maria.ohlig@wogebe.de

Redaktion: Waltraud Blumann, Ulrike Laux, Maria Ohlig

Auflage: 1.900

Graph. Gestaltung: Birgit Bach

Druck: Druckerei Ensch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. September 2014

Für eingereichte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung. Abdruck und Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die Finanzierung der Stadtteilzeitung erfolgt zu 100% aus Städtebaufördermitteln aus dem Programm Soziale Stadt (85% Städtebaufördermittel des Landes einschließlich Bundesfinanzhilfen und 15% Städtebaufördermittel Eigenanteil Stadt Trier).

In eigener Sache

Das Redaktionsteam des Nordblick – Ulrike Laux, Waltraud Blumann und Maria Ohlig – möchte die kommenden Nordblick-Ausgaben jeweils unter ein bestimmtes Motto stellen und Sie damit anregen, vielleicht das ein oder andere zu diesem thematischen Teil beizutragen. Das könnte z.B. ein Bericht über eine ganz persönliche Erfahrung mit dem Thema sein, oder eine bestimmte Erinnerung, die sich mit dem Thema für Sie verbindet. Oder ein Foto, ein Gedicht, ein Spruch, einfach ein kurzer Kommentar dazu.

Für die nächste Ausgabe des „Nordblicks“ haben wir uns das Thema „KINDHEIT“ vorgenommen. Was fällt

Ihnen alles dazu ein, vielleicht Erinnerungen an die eigene Kindheit, die Freude an und Verantwortung für die eigenen Kindern, Enkelkinder... vielleicht hat Sie etwas besonders beeindruckt, was jemand zu diesem Thema mal gesagt hat. Und natürlich freuen wir uns sehr, wenn Kinder selbst zu Wort kommen, unterstützt von der Schule, Erzieherinnen, Eltern, älteren Geschwistern ...

Alles zum Thema KINDHEIT soll bis zum 10. September bei der Redaktion (Büro Quartiersmanagement Am Beutelweg 10) abgegeben werden (handschriftlich oder per Mail). Tel. 0651/13272, E-mail: maria.ohlig@wogebe.de.



Mit Sonne im Gepäck ...

Interreg-Projekt mit gelungener Moselschiff-Abschlussfahrt

Im Rahmen des Interreg IVa-Projektes „Grenzen-los“ trafen sich am frühen Morgen des 18. Mai 2014 bei herrlichem Sonnenschein rund 80 Bewohnerinnen und Bewohner aus Trier-Nord und Fameck, Mitarbeiter und ehrenamtliche Helfer des Bürgerhauses Trier-Nord und Vertreter von französischen Verein A.I.S.F. in Zurlauben. Bei Sektempfang und leichtem Beschnuppern stimmten Dieter Hechler, Hubert Schackmann und Bernd Weihmann in das Programm ein. Begleitend dazu spielte die Musikgruppe (Familie) Oberweis auf keltische und moselfränkische Weise. Auf dem Weg zur Anlegestelle schwenkten die Mädchen unserer Fameck Freunde mit „leuchtenden“ Augen die Europa-, Frankreich- und Deutschland-Fahnen, die später am Bug des ehemaligen Postschiffes wehen durften.



Bis zur Einfahrt in die erste Schleuse wurden Geschichten über die Mosel und ihr Umfeld von Dieter Hechler und Hubert Schackmann zum Besten gegeben. Nach einer kleinen Pause referierten sie über die Bedeutung der Kulturgrenzen, die Geologie des Moseltals und Goethe an der Mosel. Auch gab es einen historischen Rückblick ab dem Zeitpunkt des „Wiener Kongresses“

Die Kinder erfreuten sich an einem Fußballkicker, und die Möglichkeit einmal selbst Kapitän dieses Schiffes sein zu dürfen. Der Kapitän übergab Ihnen

kurz mal das Ruder. Den musikalischen Rahmen bildete die Gruppe Oberweis, deren „Keltische Moderne“ zum Mitklatschen und zur rhythmischer Fußtaktung einlud. Getanzt wurde auch ein wenig, aber mehr von den Allergüngsten. Nach einem kurzen Halt in Grevenmacher wurde Philippe Eschenauer (LEADER Miselerland) plus Anhang in Empfang genommen und zur Mitfahrt bis Schengen eingeladen.

Es folgten zwei weitere Schleusenfahrten. Dazwischen erzählte uns Alfred Schilz die originelle wahre Geschichte zum zu großen Charles de Gaulle und

dessen zu kurzer Bettwäsche, die die anwesende Zeitzeugin Frau Leüctette Görres persönlich abänderte. Die Referenten eröffneten Einblicke zum Weinbau an der Mosel zu den Ländern Luxemburg, Frankreich und Deutschland. Anschließend ließen sie sich über Römer und Siedlungsstrukturen an den Mosel aus. Zwischendurch trafen sich die Organisatoren in Arbeitsgruppen zur weiteren Festigung der Kooperation.

Bis zur Ankunft in Schengen wurde die Bedeutung und Historie des Dreiländerecks und des einstigen und heutigen Abkommens referiert. An Land dort angekommen gab es eine kleine Führung rund um die Anlegestelle (Europa Denkmal, Berliner Mauerrest, Säule Sterne der Staaten, Museum ...).

In Bussen ging's dann wieder zurück in die Heimat. Manche Augen wurden bei einigen immer kleiner, so dass man den schönen Tag im Schlaf Revue passieren lassen konnte. Begleitet und dokumentiert wurde der gesamte Ausflug vom Trierischen Volksfreund. Meine Frau und ich haben diesen wunderschönen Tag genossen. – Danke.

Stefan Mayer



Fussballturnier am 14. Juni

In Kooperation mit dem Exhaus haben wir, das Bürgerhaus Trier-Nord, im Rahmen der Gewaltpräventionswochen ein Fussballturnier im Moselstadion durchgeführt.

Dabei haben 30 Jugendliche aus verschiedenen Stadtteilen teilgenommen. Alle Jungen waren hochmotiviert und zeigten vollen Körpereinsatz.



Das harmonische Turnier wurde von der Mannschaft aus Ehrang gewonnen. Die Jugendlichen aus den Stadtteilen Trier-West, Trier-Nord und Ehrang und



Jungen aus dem Exhaus hatten sehr viel Spaß am ganztägigen Event. Zum Abschluss gab es noch kleine Preise für alle und entsprechende Urkunden.

Bürgerhaus Trier-Nord trifft Fameck (F)

Mit einem Mosaikworkshop hat die Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses Trier-Nord e. V. und der Jugendhilfeträger A.I.S.F. (Association d'Intervention Sociale de la Fensch) am 19. Internationalen Fest auf dem Domfreihof teilgenommen.

Das Bürgerhaus Trier-Nord e. V. und die Jugendhilfeeinrichtung aus Fameck in Frankreich sind seit 2010 durch eine Städtepartnerschaft verbunden.

Die MitarbeiterInnen von A.I.S.F. sind Sozialpädagogen und ehrenamtliche Mitarbeiter, die sich um die sozialen Belange der Jugend ihrer Stadt kümmern. Die Stadt Fameck liegt etwa 80 km von Trier entfernt und hat seit dem Niedergang der Stahlindustrie mit hoher Arbeitslosigkeit und entsprechender Perspektivlosigkeit für die jungen Menschen zu kämpfen. Kriminalität und Drogenkonsum sind verbreitet. Die Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses Trier-Nord e. V. richtet sich mit offenen und halboffenen Freizeit- und Ferienangeboten sowie Einzelfallhilfen an die Heranwachsenden und Familien des Stadtteils.

Die Städtepartnerschaft Fameck – Trier bezieht sich in erster Linie auf den Jugendaustausch aus beiden Städten. Die Begegnungen fanden dabei bislang in interessanten Großstädten statt (Paris, Brüssel, Metz).



Im Rahmen der Partnerschaft haben die Städtepartner in diesem Jahr den o. g. Workshop durchgeführt. Eine französische Künstlerin war in der Anleitung federführend und half den Kindern und Jugendlichen, Mosaik zu entwerfen und zu erarbeiten. Der Andrang an dem Stand war hoch, insgesamt konnten 40 Kinder und Jugendliche beteiligt werden.

Als Gemeinschaftsmosaik wurde von den Jugendlichen aus Frankreich und Deutschland eine 1 mal 1 Meter große Abbildung des Trierer Stadtwappens hergestellt. Das Mosaik wurde im Rahmen des Festes offiziell an Frau Dr. Duran-Kremer, der Vorsitzenden des Ausländerbeirats, übergeben und dabei dem Publikum präsentiert.

Michael Issler und Sabine Oettinger, Bürgerhaus Trier-Nord e. V.

Das erste Jahr mit einer großen Ausstellung erfolgreich abgeschlossen!

Das erste Projektjahr wurde mit einer großen Ausstellung zu den außergewöhnlichen Abenteuern von Jadon C. Lamugesir mit knapp 60 gemalten Bildern und den dazugehörigen Texten erfolgreich abgeschlossen.

Ein ganzes Schuljahr haben sich die knapp 20 Kinder der Kamishibaï-Gruppe engagiert mit professioneller Unterstützung durch KünstlerInnen und pädagogische Fachkräfte, allen voran Markus Wagner, Franzi Ritter, Iris Cain und Jean-Martin Solt, punktuell ergänzt von ehrenamtlichen Mitstreiterinnen wie Hildegard, Christina und Rebecca.

KAMISHIBAÏ



wickelt wurde und anschließend mit entsprechenden Bildern ergänzt wurde. Manchmal entstanden zuerst die Bilder auf der Grundlage vorher vorgezeichneter Entwürfe, die dann den Impuls für den geschriebenen Text gaben, diesen inspirierten, das Schreiben vorantrieben.

Parallel dazu galt es auch die entsprechenden Fertigkeiten zu erlernen. Beim Malen z.B.: Wie gehe ich mit einem Pinsel um, wie geht Aquarell-Malen, wie gestalte ich ein Bild, wie kann ich erste Entwürfe zeichnen, worauf muss ich dabei achten, warum macht es Sinn, zuerst Entwürfe zu zeichnen und

teilweise auch anzumalen, wie gestalte ich ein Bild, wie überträgt man den (kleineren) Entwurf auf das größere Aquarell-Papier? Beim Schreiben: wie verbessere ich Texte, aus was besteht eine Geschichte, wie schmücke ich sie mit Adjektiven (Wie-Wörtern) aus, wie beschreibe ich Gefühle, wie erzeuge ich Spannung, was bringt es, die direkte Rede einzufügen?

Manches hat natürlich mehr Spaß gemacht als anderes. Und zwischendurch hatten einige Kinder auch mal ihre Mühe, die insgesamt sehr hohe Motivation aufrechtzuerhalten, wenn es galt, länger an einem Bild zu arbeiten oder



Wie bereits berichtet, haben die Kinder nach dem Kennenlernen mit Vorstellungskraft und Buntstiften den Helden Jadon C. Lamugesir erschaffen, den wir ja bereits im Nordblick vorgestellt haben. Anschließend wartete die nächste Herausforderung: Jedes Kind sollte eine abenteuerliche Geschichte mit dem Haupthelden Jadon C. Lamugesir erfinden.

Nach wie vor und während des gesamten Projektes ging das Schreiben und Malen Hand in Hand. Manchmal stand zuerst die geschriebene Idee, die dann verbessert, ausgeschmückt, weiterent-



Entwürfe nochmals auszubessern, bevor es ans „richtige“ Malen ging, oder sich erneut an den Text zu setzen. Es gab jedoch auch viele Höhepunkte, ob nun den Besuch im Museum, das erste gegenseitige Vortragen der Geschichten, die große Kamishibaï-Hofmalerei, um nur diese drei zu nennen und insgesamt gesehen herrschte meist eine sprudelnde Hochstimmung!

So sind auch alle bis zum Ende dabei geblieben ... hochzufrieden und sehr stolz auf das, was gemeinsam geschaffen wurde. Ein Stolz und eine Zufriedenheit, die ihre Eltern, Freunde und Bekannte, aber auch die Mitschü-

lerInnen, die anderen Trier-Norder-BewohnerInnen und andere Gäste, die die Ausstellung besucht haben, geteilt haben.

Das Projekt ist aber noch längst nicht zu Ende! Dies war nur die erste Etappe hin zum großen Ziel der Kinder: „Meine Geschichte im eigenen Kleintheater“.

Und nach den Ferien geht es weiter ...

transcultur e.V.



Das Exhaus geht auf Tauchkurs

Das Exzellenzhaus e. V. bietet Kindern und Jugendlichen aus Trier Nord in Kooperation mit dem Trierer Sporttaucher e. V. als erster Hort in Trier die Möglichkeit einen Tauchkurs (K TSA-Bronze) zu absolvieren.

Das Freizeit- und Sportangebot für die Jugend in Trier Nord ist begrenzt. Zu diesem Fazit kamen auch Rüdiger Ensch, Leiter des Kinderhortes im Exzellenzhaus e. V., und Thomas Fries, Jugendwart, Mitglied im Trierer Sporttaucher e. V. und Tauchlehrer, die seit vielen Jahren in der Jugendarbeit eng zusammen arbeiten.

Wo haben die Jugendlichen in Trier Nord überhaupt die Möglichkeit ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten und gleichzeitig Sport zu treiben, außer im Fußballverein? Alternativen müssen her!

„Wir wollen den Kindern und Jugendlichen in Trier Nord neue bzw. mehr Möglichkeiten eröffnen sportliche Angebote wahrzunehmen!“, so Rüdiger Ensch. Während eines Gespräches mit Thomas Fries nahm ein spontaner Gedanke mehr und mehr Gestalt an: Das Nordbad direkt „vor der Tür“, einen Tauchlehrer am gleichen Tisch... Das Exhaus geht auf Tauchkurs!!!

So wurde die Idee geboren, den älteren Kindern und Jugendlichen, die den Kinderhort sowie den offenen Jugendtreff des Exzellenzhauses besuchen, einen Kurs im Sporttauchen anzubieten. Hier sollten diese die Möglichkeit erhalten ein neues Sportangebot in unmittelbarer Nähe kennen zu lernen, in dem neben jeder Menge Spaß und Action Teamgeist/Teamarbeit, Gemeinschaftlichkeit und Vertrauen, aber auch Ausdauer und Disziplin an erster Stelle stehen und gleichzeitig mit dem Abbau von Ängsten das Selbstbewusstsein gestärkt werden kann. Jugendwart Thomas Fries holte seinen Vereinskollegen und Tauchausbilder

Fortsetzung auf Seite 8

Dietmar Schwan mit ins Boot und gemeinsam wurde ein mehrwöchiger Tauchkurs geplant und organisiert, der an sechs aufeinander folgenden Dienstagen jeweils von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr im Nordbad stattfinden soll. Am 17. Juni war es dann soweit. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen machte sich ein aufgeregter Trupp von sieben Jugendlichen mit Hortleiter Rüdiger Ensch, Hort-Erzieherin Silke Hartmann und FSJler Maximilian Adler auf den Weg ins Nordbad und zur ersten Tauchstunde. Dort wurden sie bereits von Thomas Fries und Dietmar Schwan erwartet. Auf kurzweilige Art erläuterten die beiden u. a. die wichtigsten Grundregeln beim Tauchen und den Umgang mit den Tauchutensilien, bevor die aufgeregten und erwartungsvollen Jugendlichen das erste Mal mit passenden Flossen an den Füßen, Tauchermaske und Schnorchel die Fluten des Nordbades bezwingen durften. In der zweiten Woche des Tauchkurses wurde gemeinsam geübt, wie man seine Tauchausrüstung inklusive Sauerstoffflasche auseinander- und wieder zusammenbaut, welche wichtigen Regeln man beim Tauchen beachten muss und mit welchen Zeichen man sich unter Wasser verständigt. Das abschließende Highlight war ein Tauchgang zu zweit und mit Flasche mit einem der Tauchlehrer. Tauchten hier und da mal Ängste auf, so waren diese nach dem ersten Tauchgang schnell vergessen. So auch bei Melissa und ihrer Freundin Samantha. Beide wollten nach anfänglichem Zögern gar nicht mehr aufhören und den Tauchkurs am lieb-



Wir trauern um Joachim Paul

Joachim Paul – oder einfach nur „Paul“, wie ihn alle nannten - ist ganz plötzlich am Pfingstmontag verstorben, ohne viel Aufhebens, ohne Abschied, ohne Vorwarnung. Er war wie immer, ging seiner Arbeit nach, besuchte seine Freunde, war im Viertel unterwegs. Anscheinend hat sein Herz nicht mehr mitgemacht, ganz plötzlich und endgültig.

So kannten wir Paul: immer sehr deutlich in seiner Meinung, seinen Ansichten, er war klug, kannte sich aus, manch einer unterschätzte ihn vielleicht. Aber vor allem war er unglaublich hilfsbereit. Sei es im Privaten, wenn einer seiner Freunde Hilfe brauchte oder auch in der Bewohnervertretung der WOGEBE,



im Bürgerhaus: auf Paul war Verlass! Dabei hat er sich selbst nicht wichtig genommen, hatte Freude dran, mit anderen zusammen zu sein, freute sich, wenn er bei den Familienfesten seiner Freunde dabei war oder wenn es im Viertel was zu feiern oder zu organisieren gab. Wir vermissen ihn sehr. Er fehlt uns in unserem Alltag, denn er gehörte einfach hier dazu.

Danke, Paul, für alles!

Käthi Lorse und Jessy, Dirk, Jay, Rich, Chris, Angie und Laura, Inge Weidung und Uwe, Jenny, Carmen, Jenny, Carina, Diana, Andy und alle Nachbarn, Freunde, Kollegen und Weggefährten von Joachim Paul

sten gleich am nächsten Tag fortsetzen. Justin und sein Freund Jasin warteten ebenfalls voller Ungeduld und Erwartung darauf auch einmal mit Flasche tauchen zu dürfen, und bewältigten diese Aufgabe konzentriert und mit Bravour. Auch in den nächsten beiden Einheiten bewiesen die Jugendlichen Ausdauer und Eifer und bekamen von Dietmar ein dickes Lob hinsichtlich ihrer Disziplin und ihres Lernerfolges. Sogar als Petrus kein Einsehen hatte und Kälte und Regen den Tauchern die Laune verderben wollte, trotzten diese dem Wetter und absolvierten munter –

zum Teil warm eingepackt in Neoprenanzüge – ihre Tauchübungen über und unter Wasser. Stets hochmotiviert und unerschrocken vorne mit dabei: Vanessa, die Jüngste in der Truppe! Bereits vor Abschluss ist ein großer Erfolg des Tauchkurses abzusehen und der Wunsch groß, dass dieser dauerhaft ins Programm des Exzellenzhauses aufgenommen werden kann.

Neben Wochen voller Spaß, Action und jeder Menge neuer Erfahrungen dürfen die Jugendlichen am Ende mit dem bronzenen Kindertauchabzeichen nach Hause gehen. Dieses befähigt die Jugendlichen mit einem Tauchlehrer, national wie international, bis auf max. 5 Meter zu tauchen. Und sie haben so viel mehr gelernt als Theorie und Praxis beim Tauchen: das Vertrauen in sich selbst und die eigenen Fähigkeiten, Ängste zu überwinden und Neues zu wagen, stolz auf sich selbst zu sein und wie wichtig es ist, als Team zusammen zu arbeiten und füreinander da zu sein! An dieser Stelle ein riesiges DANKE an die beiden Tauchlehrer Thomas Fries und Dietmar Schwan, ohne die die Umsetzung des Projektes nicht möglich gewesen wäre, sowie das Nordbad-Team, in dem die Exhaus-Jugend und das Team jederzeit willkommen sind!

Silke Hartmann für das Exhaus

STADTRANDERHOLUNG

für Kinder von 9-14 Jahren
vom 18/08/2014 bis 29/08/2013 (4+5 Ferienwoche)

In den Sommerferien 2014 bietet das Exzellenzhaus eine 10-tägige Stadtranderholung mit täglich wechselndem, spannendem Programm an. Vom Felsklettern, über Spiel & Spaß bis zum Schwimmbadausflug wird für jeden Teilnehmer/jede Teilnehmerin etwas dabei sein, was ihm/ihr Spaß bereitet. Für ein gesundes und ausgewogenes Mittagessen wird täglich gesorgt sein. Dieses Angebot richtet sich im Besonderen auch an alleinerziehende Eltern. Betreut werden die Kinder durch erfahrene pädagogische Fachkräfte des Exzellenzhauses und Praktikanten. Teilnehmen können Kinder von 9 bis 14 Jahren!
Achtung! Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt.

Leistungen:

- Täglich wechselndes Programm von 8:30 bis 16:30 (Kinder können ab 8:00 Uhr gebracht werden und müssen bis 17:00 abgeholt werden)
- Kosten für Ausflüge und Aktionen
- vollwertiges, ausgewogenes Mittagessen, bzw. Lunchpakete. Jeden Tag frisch zubereitet
- Betreuung durch pädagogisches Fachpersonal

Der **TeilnehmerInnenbeitrag** für beide Wochen beträgt 70 € (7 €/Tag) und ist als Pauschalbetrag zu entrichten

Ansprechpartner:

Dirk Mentrop (Offene Kinder- und Jugendarbeit)
Nähere Infos und Anmeldeunterlagen erhalten sie im Exzellenzhaus (email: dirk@exhaus.de), Telefon: 0651-4367888 oder im Internet www.exhaus-jugendtreff.de
Download der Anmeldeunterlagen auch zum bequemen Ausdruck zu Hause:
http://www.exhaus-jugendtreff.de/images/dokumente/Anmeldung_stadtranderholung_2013.pdf

DEUTSCH- UND KONVERSATIONSKURS

für Jugendliche

Der Jugendmigrationsdienst des Caritasverbandes e.V. bietet in Kooperation mit der Katholischen Familienbildungsstätte Trier einen „Deutsch- und Konversationskurs“ für Jugendliche an.

Der Kurs findet in den letzten beiden Wochen der Sommerferien (25.08 - 05.09.2014), Mo - Fr, 9.00 - 13 Uhr statt. Teilnehmen können Schüler und Schülerinnen im Alter von 12 - 17 Jahren (ab Klasse 5).

Der Kurs findet statt in den Räumen der Katholischen Familienbildungsstätte in der Krahenstraße 39b in Trier, der Eigenanteil beträgt 20 €.

Anmeldung und Informationen bei
Jugendmigrationsdienst Trier
Christiane Nels
Bruchhausenstraße 16a, 54290 Trier
Tel. 0651/ 2096-355

REGELMÄSSIG

Montag bis Freitag

Beratung für Menschen mit Migrationshintergrund

Mo + Mi 8:00 - 16:00 Uhr, Di + Do 8:30 - 12:00 Uhr, Fr 8:30 - 13:00 Uhr

Tel. 0651/2096-224 und -220; Petrusstraße 28, 54292 Trier
Caritasverband Trier

Mo, Di, Do 14:00 - 16:00 Uhr, Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Infos: Gusti Hansjosten, Tel. 0651/20 900 80, migration.trier@diakoniehilft.de; Theobaldstr. 10, 54292 Trier
Migrationsfachdienst (MFD) Diakonisches Werk der Ev. Kirchenkreise Trier und Simmern-Trarbach gGmbH

Jeden Montag, Mittwoch, Freitag

Umsonstladen

09:00 - 12:00 Uhr, Waschhaus, Am Beutelweg 2

Hier wird alles verschenkt. Wer etwas übrig hat, gibt es ab. Wer etwas braucht, nimmt es sich.

Tel. 0651-1501502 (nur zu den Öffnungszeiten)
Exzellenzhaus Trier

Jeden Dienstag

Offene Sprechstunde der Familienberatungsstelle

9:00 - 10:30 und 17:00 - 18:00 Uhr, Familienberatungsstelle Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Str. 36

Tel. 0651/9182016-17-31

Familien-, Paar- und Lebensberatungsstelle
Bürgerhaus Trier-Nord

Jeden Mittwoch

Kochgruppe „Zum Suppenhuhn“

11:00 - 13:00 Uhr, Bürgersaal,

Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Str. 36

Bürgerhaus Trier-Nord

Jeden Donnerstag

Cafétreff am Donnerstag

Begegnungscafé für alt und jung, ein offener Treffpunkt für Menschen in Trier-Nord,

15:00 - 18:00 Uhr, im Stadtteilcafé

Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Str. 36

Bürgerhaus Trier-Nord

Jeden Freitag

Bastelgruppe „Wir wieweln für die Quäst“

ein Angebot für Eltern mit Kindern

15:00 - 18:00 Uhr, im Stadtteilcafé

Bürgerhaus Trier-Nord, Franz-Georg-Str. 36

Bürgerhaus Trier-Nord

findet nicht statt während der Sommerferien

GESUNDHEITSTEAMS VOR ORT



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAPHIE



GOOD PRACTICE
in der Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten

Boys get fit

Sportgruppe für Jungen
ab 6 Jahren
mit Daniel Jacobi

freitags:
13.00-15.00 Uhr
Treffpunkt:
Stadtteilcafé,
Bürgerhaus Trier-Nord

Informationen:
Bürgerhaus Trier-Nord
Michael Ißler
Telefon 0651/9182014

Cheerleading Girls get fit

Sportgruppe
für Mädchen ab 6 Jahren
mit Alena Wick

donnerstags:
16.00 - 18.00 Uhr
Balkensaal (3. Etage)
oder Bürgersaal (EG)
Bürgerhaus Trier-Nord

Informationen:
Bürgerhaus Trier-Nord
Sabine Oettinger
Telefon 0651/9182014

Alle Angebote der
„Gesundheitsteams
vor Ort“ sind kosten-
frei!

„Stelz-Art“

Stelzenlaufen erlernen,
trainieren und vorführen
für Kinder und Jugendliche
ab 8 Jahren

Offener Treffpunkt
für alle freitags
14.00 – 16.00 Uhr
Exzellenzhaus

Informationen:
Transcultur e.V.
Jean-Martin Solt
Tel. 0651/149370
In Kooperation mit dem
Exzellenzhaus Trier

Frauen in Bewegung

Sportgruppe für Frauen

montags:
16.30 - 18.00 Uhr,
Balkensaal,
3. Stock,
Bürgerhaus Trier-Nord

Informationen:
Familien-, Paar- und Lebens-
beratungsstelle des Bürger-
hauses Trier-Nord,
Brigitte Billigen
Tel. 0651/9182017

Neue Teilnehmerinnen sind herz-
lich willkommen!

Zumba

für 12-21 jährige Mädchen
und Frauen
mit Silvia Juliana Rincón

donnerstags:
(außer in den Schulferien)
von 18:00 bis 19:00 Uhr
im Balkensaal des Bürgerhauses

Informationen:
Kinder- und Jugendarbeit des
Bürgerhauses Trier-Nord
Sabine Oettinger
Telefon 0651/9182014

TERMINE AUGUST

Teamtreffen
„Bürger für Bürger“
Montag, 04.08.2014
10:00 - 12:00 Uhr
Bürgersaal
Bürgerhaus Trier-Nord
Bürgerhaus Trier-Nord

WOGEBE
Stammtisch
Mittwoch, 13.08.2014,
19:00 Uhr
im „Et Bäumchen“
Thyrususstraße
WOGEBE

Seniorencafé
Donnerstag, 07.08.2014
ab 14:30 Uhr
im Bürgersaal
Bürgerhaus Trier-Nord
Bürgerhaus Trier-Nord

TERMINE SEPTEMBER

Teamtreffen
„Bürger für Bürger“
Montag, 01.09.2014
10:00 - 12:00 Uhr
Bürgersaal
Bürgerhaus Trier-Nord
Bürgerhaus Trier-Nord

Seniorencafé
Donnerstag, 04.09.2014
ab 14:30 Uhr
im Bürgersaal
Bürgerhaus Trier-Nord
Bürgerhaus Trier-Nord

11. Offenes
Elterncafé
Einfach vorbeischaun!
Donnerstag, 18.09.2014,
9:30 - 11:30 Uhr,
Gemeinschaftsraum Hort
Ambrosius,
Interessierte sind herzlich
willkommen!

Hort Ambrosius

WOGEBE
Stammtisch
Mittwoch, 10.09.2014,
19:00 Uhr
im „Et Bäumchen“
Thyrususstraße
WOGEBE

ALPHABETISIERUNGS- KURSE

im Bürgerhaus Trier-Nord

Beratung und Information erhalten Sie
in der Medienwerkstatt im Bürgerhaus
bei Rosario Avanzato,
Tel 0651/918-2035

Montag 13-20h, Dienstag 10-16h,
Mittwoch 12-18h, Donnerstag 10-15h

NEUES KOSTENFREIES KURSANGEBOT DER VHS TRIER

Sie planen eine Umschulung oder
möchten beruflich wieder durchstar-
ten? Und dafür möchten Sie Ihre
Grundkenntnisse in Ihrer Mutter-
sprache Deutsch, Mathematik und
dem Arbeiten am PC auffrischen?
Dann nutzen Sie das kostenfreie An-
gebot der vhs Trier! In der Zeit vom
08.09.2014 bis zum 17.10.2014 findet
im Stadtteilzentrum Trier-Nord von

montags bis freitags von 8:30 bis
11:45 der Intensivkurs Grundbildung
statt. Am Donnerstag 04.09.2014 fin-
det vorab eine kostenfreie Beratung
durch die Kursleiterin statt.

Anmeldungen und weitere Informati-
onen erhalten Sie bei Natalie Smilek,
0651-718-2443.

REGELMÄSSIGE TERMINE DER KINDER- UND JUGENDARBEIT IN TRIER-NORD

EXZELLENZHAUS

OFFENER JUGENDTREFF

(für Kinder/Jgdl. ab 10)

Mo - Mi 13:00 - 18:00 Uhr,

Do + Fr 13:00 - 21:00 Uhr

MEDIENTREFF

Mo, Di, Do, Fr 15:00 - 18:00 Uhr,

Mi 16:00 - 18:00 Uhr

FESTE ANGEBOTE/PROJEKTE jede Woche

- „Rockstation“ – Instrumentenkurse
- Fußball (keine festen Tage – bitte im Exhaus erfragen, 0651-4367888 oder dirk@exhaus.de)

HAUSAUFGABENTREFF

Mo - Fr 14:00 - 16:00/17:00 Uhr

Anmeldung erforderlich unter

0651-4367888 oder per email an

dirk@exhaus.de

BERATUNGS-/EINZELGESPRÄCHE

außerhalb der Öffnungszeiten nach

Vereinbarung, Telefon 0651-4367888

oder per email an: dirk@exhaus.de

FERIENPROGRAMME

in den Oster- / Sommer- und Herbstferien

Info: Bitte Presse/Internet beachten

oder im Jugendtreff

Weitere Veranstaltungen und besondere

Aktionen: Presse/Flyer/Plakate beachten!

Info: dirk@exhaus.de/www.exhaus.de

Jugend & Kulturzentrum Exzellenzhaus e.V.

Dirk Mentrop,

Zurmaier Str. 114, Tel. 0651/4367888

Info: dirk@exhaus.de/www.exhaus.de

BÜRGERHAUS TRIER-NORD

OFFENER TREFF

- für Jugendliche von 12-14 Jahren, Do 15:00 -18:00 Uhr

- für Jugendliche von 14-21 Jahren, Di 18:00 - 21:00 Uhr

Beide Treffen finden im **Jugendraum, 1. Stock**

des Bürgerhauses Trier-Nord statt.

Info: Michael Ißler, Sabine Oettinger, Tel. 0651/9182014

MÄDCHENGRUPPE

- für Mädchen bis 9 Jahre, Mo 16:00 - 17:00 Uhr

- Mädchengruppe für Mädchen von 10-12 Jahren

Mo 17:00 -18:30 Uhr (außer Schulferien)

Beide Angebote finden im **Gruppenraum, 1. Stock**

des Bürgerhauses Trier-Nord statt.

Info: Sabine Oettinger, Tel. 0651/9182014

HAUSAUFGABENHILFE

- für Jugendliche von 10-16 Jahren, mit Frau Hofmann

Do, Di + Do jeweils von 13:00 -16:00 Uhr

Gruppenraum, 1. Stock des Bürgerhauses Trier-Nord statt.

Info: Michael Ißler, Sabine Oettinger, Tel. 0651/9182014

MEDIENPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE für Kinder und Jugendliche der Medienwerkstatt „Nordwerk“

OFFENE MEDIENWERKSTATT

freier und sicherer Internettreff, offene Angebote

Mo 13:00 - 20:00 Uhr, Di 10:00 - 16:00 Uhr, Mi 12:00 - 18:00 Uhr

Do 10:00 - 15:00 Uhr

BEWERBEN LEICHT GEMACHT

Erstellung, Ergänzung von korrekten Bewerbungen

Mo, 14:00 - 16:00 Uhr

ZUKUNFT & JOBS

Ausbildung-, Stellen-, Job- und Praktikumssuche

Mi, 16:00 - 18:00 Uhr

PS3 GAMING HOURS

Games im Nordwerk

Mo, 17:00 Uhr - 20:00 Uhr

ABSPRACHEN TONSTUDIO

Vorbereitung und Terminvereinbarungen

Di, 14:00 - 16:00 Uhr

PC-WERKSTATT

Hilfen bei PC-Problemen aller Art:

Mi, 12:00 – 16:00 Uhr

DIE MEDIENPROFIS

Tipps, PC-Hilfe, Internet, Handy, Verträge und mehr...

Do, 13.00 – 15.00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden im 1. Stock des Bürgerhauses Trier-Nord statt. Ansprechpartner: Rosario Avanzato, Patrick Salm, Bürgerhaus-Trier-Nord, Tel. 0651/9182025

Stadtteilorientierte Kinder- und Jugendarbeit des Bürgerhauses Trier-Nord

Franz-Georg-Str. 36